

- Kurzform Rechnung 2014
Gemeinde und IBL

BERICHT DES GEMEINDEVORSTANDES ZUR RECHNUNG 2014

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen eine Kurzfassung der Rechnung 2014. Die Beratung und Verabschiedung findet anlässlich der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 25. Juni 2015, im Forum im Ried statt.

Das Jahresergebnis 2014 der Gemeinde Landquart ist erfreulich und nach bereits zwei sehr guten Geschäftsjahren das erfolgreichste Jahr seit der Fusion im Jahre 2012. Die Laufende Rechnung schließt rund 4.8 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Vor allem einige Ertragspositionen, aber auch Ausgabenminderungen infolge Sparverhalten, haben zum guten Ergebnis beigetragen. Besonders erfreulich zeigt sich der Steuerertrag, der wie aufgrund des Vorjahres erwartet, deutlich über dem Budget aber auch nochmals klar über dem Vorjahresergebnis liegt. Zudem konnte durch den Verkauf einer Parzelle im Dorfkern Igis ein einmaliger Buchgewinn von gut Fr. 0.5 Mio. erzielt werden.

Die Ausgaben konnten gesamthaft mehrheitlich innerhalb der Budgetwerte gehalten werden, obwohl diverse Nachtragskredite vom Gemeindevorstand gesprochen wurden.

Ein vollständiges Exemplar der Jahresrechnung 2014 können Sie bei der Finanzabteilung bestellen (Tel. 081 307 36 46 / E-Mail: finanzen@landquart.ch). Unter www.landquart.ch können Sie die Rechnung als PDF-Datei herunterladen.

A. RECHNUNG DER GEMEINDE

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Voranschlag beträgt rund CHF 4.8 Millionen. Vom effektiven Ertragsüberschuss von CHF 3'200'201.47 wurden CHF 3'081'086.73 für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen verwendet und der ausgewiesene Ertragsüberschuss von CHF 119'114.74 dem Eigenkapital zugewiesen, welches neu CHF 8.5 Mio. beträgt.

Die Rechnung 2014 weist folgende Eckdaten aus: (Werte in CHF)

- Ausgewiesener Überschuss Laufende Rechnung: 119'114.74 (Budget: - 1.656 Mio.)
- Ertragsüberschuss effektiv 3.200 Mio. vor zusätzlichen Abschreibungen
- Zusätzliche Abschreibungen 3.081 Mio.
- Cash-Flow 5.572 Mio. (Budget 0.641 Mio.)
- Nettosteuerertrag 22.1 Mio. (Budget 20.1 Mio.)
- Personalkosten 14.992 Mio. (Budget 15.107 Mio.)
- Passivzinsen von total 0.936 Mio. (Budget 0.980 Mio.)
- Gesamtaufwand 35.775 Mio. (Budget 34.327 Mio.)
- Gesamtertrag 35.895 Mio. (Budget 32.671 Mio.)
- Nettoinvestitionen 2.343 Mio. bzw. Selbstfinanzierungsgrad von über 100%
- Bilanzsumme 58.34 Mio. (Vorjahr 61.05 Mio.)
- Eigenkapital 8.500 Mio. (Vorjahr 8.381)

Ergebnisse/Kennzahlen	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
LAUFENDE RECHNUNG	35'775'436	35'894'551	34'326'900	32'671'100	34'335'138	34'335'138
Aufwandüberschuss		-		1'655'800		-
Ertragsüberschuss	119'115				-	
INVESTITIONSRECHNUNG	2'470'812	128'129	4'036'000	269'600	2'676'196	654'373
Zunahme der Nettoinvestitionen		2'342'683		3'766'400		2'021'823
FINANZIERUNG						
Zunahme der Nettoinvestitionen	2'342'683		3'766'400		2'021'823	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ohne Bilanzbereinigung)		5'003'308		2'225'000		4'360'403
Aufwand-/Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		119'115	1'655'800		-	
Finanzierungsfehlbetrag		-		3'197'200		-
Finanzierungsüberschuss	2'779'740		-		2'338'580	
KAPITALVERÄNDERUNG						
Finanzierungsfehlbetrag	-		3'197'200		-	
Finanzierungsüberschuss		2'779'740		-		2'338'580
Passivierungen	5'131'437		2'494'600		5'014'776	
Aktivierungen		2'470'812		4'036'000		2'676'196
Zunahme des Kapitals	119'115		-		-	
Abnahme des Kapitals		-		1'655'800		-
CASH-FLOW (Selbstfinanzierte Mittel)						
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	5'003'308	+	2'225'000	+	4'360'403
Vorschlag/Defizit Laufende Rechnung	+	119'115	-	1'655'800		-
Einlage in Spezialfinanzierungen	+	461'428	+	171'800	+	49'169
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-	11'733	-	100'000	-	781'881
Cash-Flow		5'572'118		641'000		3'627'691
	=====		=====		=====	
KENNZAHLEN						
Selbstfinanzierungsgrad		> 100%		17%		> 100%
(gut: 100%, mittelfristig vertretbar: 70-80%)						
Selbstfinanzierungsanteil		16.91%		2.14%		11.68%
(gut: über 20%, vertretbar: 10-20%)						
Zinsbelastungsanteil		0%		0.29%		0.15%
(gut: unter 5%, kritisch: über 9%)						
Kapitaldienstanteil		5.72%		7.71%		9.89%
(gering: < 5%, hoch: über 15%)						
Bruttoverschuldungsanteil (nur Rechnung)		139%		-		149%
(gut: 50-100%, mittel: 100-150%, kritisch: über 200%)						
Investitionsanteil		8.1%		12.1%		8.9%
(stark: 20-30%, mittel: 10-20%, schwach: < 10%)						
Zahlen in Klammern = Richtwerte						

Steuern

Die folgende Darstellung gibt Aufschluss über die Bruttosteuererträge, im Vergleich zum Budget und der Vorjahresrechnung, in den verschiedenen Kategorien:

in Mio. CHF	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Abweich. vom Budget 2014 in CHF
Einkommens-/Vermögenssteuern natürlicher Personen	15.726	14.020	14.869	+ 1'706'000
Ertrags- und Kapitalsteuern juristischer Personen	2.554	2.600	2.352	- 46'000
Liegenschaftssteuern	1.767	1.760	1.769	+ 7'000
Grundstückgewinnsteuern	0.357	0.500	0.355	- 143'000
Handänderungssteuern	1.694	1.300	1.690	+ 394'000
Erbschafts-/Schenkungssteuern	0.095	0.050	0.030	+ 45'000
übrige Steuern (Hundest./Gästetaxen)	0.064	0.056	0.054	+ 8'000
Total	22.257	20.286	21.119	+ 1'971'000

Investitionsrechnung

Jahr in Mio. CHF	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitio- nen	Selbstfinanzie- rungsgrad %
2014	2.471	0.128	2.343	> 100
2013	2.676	0.654	2.022	> 100
2012	3.035	0.846	2.189	> 100
2011	5.924	1.269	4.655	25
2010	5.215	1.357	3.858	> 100
2009	3.212	0.544	2.668	> 100
2008	3.258	0.875	2.383	> 100
2007	2.779	0.003	2.776	> 100
2006	6.062	0.554	5.508	79
2005	4.200	0.350	3.850	> 100
Durchschnitt pro Jahr	3.883	0.658	3.225	> 100
Total 2005 – 2014	38.832	6.580	32.252	-/-

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme von neu rund CHF 58.3 Mio. hat sich aufgrund des Verkaufs von Stockwerkeigentum in der Liegenschaft Krone in Igis sowie den größeren Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2.7 Mio. reduziert. Das Eigenkapital beträgt nach Zuweisung des Ertragsüberschusses neu CHF 8.5 Mio. Die Darlehensschulden (Fremdkapital) belaufen sich, nach Auflösung des Darlehens der Bürgergemeinde, auf neuen CHF 43.5 Mio.

Schlussbemerkungen

Günstige Rahmenbedingungen, wie tiefe Zinssätze für Fremdkapital und praktisch keine Teuerung, haben sich auch im Jahr 2014 wieder positiv auf die Rechnung ausgewirkt, ebenso die steigenden Steuereinnahmen. Dank guten Rechnungsabschlüssen in den letzten Jahren konnten die Buchwerte beim Verwaltungsvermögen durch zusätzliche Abschreibungen reduziert werden, was sich im Bereich der Laufenden Rechnung entlastend auf die künftigen Rechnungsergebnisse auswirken wird.

Durch die Umstellung der Rechnungslegung nach HRM2 per 01. Januar 2016 müssen die bestehenden Buchwerte des Verwaltungsvermögens linear abgeschrieben werden. Je tiefer diese Werte per Bilanzstichtag 31.12.2015 sind, desto niedriger fällt die entsprechende Belastung für die Erfolgsrechnungen ab 2016 aus.

Das Rechnungsergebnis 2014 ist erfreulich, umso mehr als dass es die Fortführung einer positiven Entwicklung der Gemeindefinanzen der letzten Jahre unterstreicht. Durch größere anstehende Investitionen im Bereich Bildung (Erweiterung Schulanlage Igis) sowie der Straßen und Feldwege werden auch inskünftig weitere Belastungen für deren Finanzierung und Verzinsung auf die Gemeinde zukommen. Es ist deshalb weiterhin mit dem Grundsatz der Sparsamkeit zu planen.

Igis, im Mai 2015

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

B. RECHNUNG DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE LANDQUART (IBL)

Allgemeines

Die Industriellen Betriebe Landquart (IBL) sind seit dem 1. Januar 2000 eine selbständige Firma mit eigener Rechtspersönlichkeit, Organisation und Rechnungslegung. Sie ist im Handelsregister eingetragen. Eigentümerin ist die Politische Gemeinde Landquart.

Die IBL zeichnet für die Ver- und Entsorgung in der Gemeinde Landquart verantwortlich. Versorgt wird die Gemeinde mit Wasser, Erdgas und über das Kabelnetz mit Radio, TV, Internet und Telefon. Entsorgt werden Abwasser und Abfall.

Nach Artikel 15, Absatz 2 des Gesetzes über die Industriellen Betriebe Landquart ist das Budget und die Jahresrechnung durch die Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 28 der Gemeindeverfassung, zu genehmigen. In diesem Sinne unterbreiten wir Ihnen die Rechnung 2014 zur Genehmigung.

Laufende Rechnung

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem effektiven Ertragsüberschuss von CHF 595'342.75 (Vorjahr CHF 601'419) ab, also um rund CHF 250'000 besser als budgetiert. Es handelt sich um ein sehr gutes Rechnungsergebnis. Ausgewiesen werden noch CHF 95'342.75. Der Rest wurde für zusätzliche Abschreibungen auf den Werkanlagen verwendet.

Der Gesamtumsatz der Laufenden Rechnung liegt bei den Ausgaben um rund CHF 100'000 über dem Budget. Die Abschreibungen auf den Werkanlagen sind ebenfalls um rund CHF 430'000 höher ausgefallen. Die Einnahmen liegen rund CHF 150'000 unter dem Budget.

Die Finanzkosten werden zusammen für alle Abteilungen ausgewiesen und liegen - ausser die Abschreibungen - auf Budgethöhe. Der Cash-Flow beträgt CHF 861'941 (Vorjahr CHF 863'148) und übersteigt damit das Budget bei weitem.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 485'000 aus. Dies bei Bruttoinvestitionen von CHF 2.161 Mio. In die Wasserversorgung und in die Abwasseranlagen mussten wiederholt hohe Beträge investiert werden. Bei den Abwasseranlagen ist die zweitletzte Tranche an Baubeiträgen für Kläranlagen an den Abwasserverband Landquart angefallen. Auf der Einnahmenseite bei den Anschlussgebühren konnten durch die hohe Bautätigkeit erneut sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme liegt mit CHF 7.967 Mio. knapp CHF 1.4 Mio. über dem Vorjahreswert. Die Werkanlagen stehen mit noch CHF 2.385 Mio. zu Buche. Das Eigenkapital ist um CHF 95'342.75 auf CHF 2.397 Mio. angewachsen. Die langfristigen Darlehensschulden bleiben unverändert bei CHF 3.0 Mio. stehen.

Schlussbemerkungen

Dank günstiger Ertragslage der Abteilungen Kommunikationsnetz und Erdgasversorgung ist das Jahresergebnis der IBL wieder sehr gut ausgefallen. Die Anschlussbeiträge in der Investitionsrechnung sind - entgegen den Erwartungen - sehr hoch ausgefallen. Im Ortsteil Mastrils mussten die Wasserversorgungsanlagen weiter ausgebaut und angepasst werden, was auch in den nächsten Jahren entsprechende Investitions- und Folgekosten verursachen wird. Auch auf dem übrigen Gemeindegebiet ist künftig mit hohen Investitionen in diesem Bereich zu rechnen. Dazu gehören eine neue Grundwasserversorgung und der Ersatz der über 100-jährigen Hauptleitung von Seewis-Pardisla bis nach Landquart.

Die Strategie der IBL wird laufend überprüft und wo nötig werden entsprechende Massnahmen eingeleitet. Oberstes Ziel der IBL bleibt nach wie vor, der Einwohnerschaft und den Betrieben eine sichere Versorgung von hoher Qualität und eine saubere Entsorgung zu gewährleisten, beides zu möglichst günstigen Preisen.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, im Mai 2015

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung der Gemeinde Landquart

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) sowie die Tätigkeiten der gesamten Verwaltung und Behörden für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falschen Angaben in der Gemeinderechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart. Wir sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für ein Prüfungsurteil bilden. Bei der Prüfung der Tätigkeiten der gesamten Verwaltung und Behörden wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für gesetzeskonforme Tätigkeiten gegeben sind.

Prüfungsurteil

Im Sinne von Art. 45 Abs. 3 der Gemeindeverfassung hat die GPK die rechnerische Überprüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart an die BDO AG, Chur, übertragen. Die fachkundige und unabhängige externe Revisionsgesellschaft hat uns am 07. Mai 2015 folgendes Prüfungsergebnis mitgeteilt: "Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften."

Aufgrund der Prüfungsergebnisse der externen Revisionsstelle und gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) sowie die Tätigkeiten der gesamten Verwaltung und Behörden für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Antrag

Aufgrund der Prüfungstätigkeit stellen wir den Antrag, die Jahresrechnungen 2014 der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart zu genehmigen.

Dank

Wir danken dem Gemeindevorstand, den Mitarbeitenden der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Landquart, 20. Mai 2015

**Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Landquart**



Thomas Vetter



Marco Ghielmetti



Lorenz Felix